

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort am 17. Mai 2016 im Gasthof Rathje in Witzwort.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.25 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Willi Berendt
2. stellv. Bürgermeister Hans-Henning Hennings
3. Gemeindevertreter Holger Drosdowski
4. Gemeindevertreter André Freese
5. Gemeindevertreter Uwe Hansen
6. Gemeindevertreterin Bärbel Ingwersen
7. Gemeindevertreter Lothar Landzettel
8. Gemeindevertreterin Gaby Lönne
9. Gemeindevertreter Gerd Radcke
10. Gemeindevertreter Jürgen Reck
11. Gemeindevertreter Uwe Schmidt

Außerdem sind anwesend:

Peter Martinen, Schiedsmann
Julia Tetens, Schriftführerin, Amt Nordsee-Treene
Herr Müller, Husumer Nachrichten
sowie ca. 15 Zuhörer/innen

Tagesordnung

1. Vorstellung des Schiedsmanns mit seinen Aufgaben
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 25.11.2015
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Umbesetzung von Ausschüssen
8. Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet Am Rodelberg (Erhöhung der Grundflächenzahl)
9. Aufstellungsbeschluss für eine Einbeziehungssatzung für das Gebiet Parkweg
10. Anschaffung eines Kantenhobels und 3-Seiten Kippers
11. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015
12. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages
13. Bewerbung um eine Nationalpark-Partnerschaft

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten
15. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister Willi Berendt eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Witzwort. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders den Schiedsmann, Peter Martinen, und Herrn Müller von den Husumer Nachrichten, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Witzwort ist beschlussfähig.

1. Vorstellung des Schiedsmanns mit seinen Aufgaben

Peter Martinen, Schiedsmann im Amt Nordsee-Treene, stellt sich und die ehrenamtliche Arbeit der Schiedsmänner und Schiedsfrauen vor. Der Bürgermeister bedankt sich für die Ausführungen.

2. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner fragt nach, warum in der Gemeinde keine **Gewerbegebiete** ausgewiesen werden. Der Bürgermeister erläutert, dass die Gemeinde kein Zentralort wie z.B. Husum ist und eine Ausweisung sich somit gegenüber der Landesplanung schwierig gestaltet.
- Auf Nachfrage zur Belegung des **Kindergartens** erklärt der Bürgermeister, dass dieser zur Zeit voll belegt ist; ein eventueller Anbau eines weiteren Raumes ist in Planung, so dass die Unterbringung weiterer Kinder gewährleistet werden kann.
- Die Splittarbeiten zur **Ausbesserung der Gemeindewege** im Außenbereich sollte besser kontrolliert werden. Bürgermeister Berendt bittet um Mitteilung genauer Strecken. Danach wird er mit der zuständigen Behörde, dem Kreis, einen Ortstermin machen.
- Es wird erneut bemängelt, dass die **Niederschriften** der Gemeindevertretersitzung nicht ausliegen. Der Bürgermeister führt zum wiederholten Male aus, dass die Protokolle nicht im Vorwege veröffentlicht werden. Aus Gründen der Rechtssicherheit gilt die Niederschrift erst als endgültig, wenn die Beschlussfassung darüber erfolgt ist.
- Die Aktualität der **Internetseite** der Gemeinde wird bemängelt. Gemeindevertreter Radcke erklärt die momentane Situation; am 21.5.2016 findet eine Schulung zur Pflege der Homepage statt.
- Auf Nachfrage eines Einwohners, teilt Gemeindevertreter Drosdowski den Sachstand zum Thema **Breitband** mit.

Aufgrund einer Auseinandersetzung zwischen einem Einwohner und dem Bürgermeister während der Einwohnerfragestunde wird die Sitzung um 15 Minuten unterbrochen. Der Einwohner wird gebeten die Sitzung zu verlassen.

3. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 25.11.2015

Die Niederschrift vom 25.11.2015 wird einstimmig festgestellt.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Die Ausleihe der **Fahrbücherei** in der Gemeinde wird wieder vermehrt angenommen.
- Das **Amtsblatt** wird aufgrund der hohen Portokosten zukünftig nicht mehr an alle Haushalte verteilt. Eine Auslegung im Markttreff und bei der Tankstelle soll erfolgen.
- Der Bürgermeister berichtet über die **positive Entwicklung** des Kindergartens und der Grundschule.
- Es leben zur Zeit 40 **Flüchtlinge** in der Gemeinde. Zum 1.4.2016 sind 3 afghanische Familien in die neuen Wohnungen in „Tönnsens Gasthof“ eingezogen. Die Betreuung seitens der ehrenamtlichen Personen in der Gemeinde entwickelt sich sehr positiv.
- Für die **Wirtschaftswege** werden in diesem Jahr 60.000 € investiert.

5. Bericht der Ausschüsse

- Herr Drosdowski berichtet, dass die nächste Sitzung des **Bauausschusses** am 26.5.2016 im Roten Haubarg stattfinden wird.

- Der Vorsitzende des **Finanzausschusses**, Hans-Henning Hennings, berichtet, dass die Prüfung der Jahresrechnung am 4.5.2016 stattgefunden hat.
- Der Sozialausschussvorsitzende, Lothar Landzettel, berichtet von der Sitzung des **Sozialausschusses**. Am 24.6. findet die diesjährige Seniorenfahrt nach Handewitt mit Besuch der Porzellanbörse statt.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Uwe Schmidt merkt an, dass **größere Arbeiten** wie z.B. der Umbau von Tönnsens Gasthof in Zukunft von externen Firmen gemacht werden sollten. Die Arbeit der Gemeindearbeiter bei dem Umbau wird gelobt, jedoch sind diverse Arbeiten in dieser Zeit liegen geblieben.
- Gerd Radcke berichtet, dass am 21.5.2016 eine **Schulung zur Pflege der Homepage** stattfindet; es ist noch 1 Platz zu vergeben.
- Gaby Lönne fragt nach, unter welchen Bedingungen die **Festwiese** privat genutzt werden kann. Der Bürgermeister erläutert, dass diese für jede/n Bürger/in zur Verfügung steht, der in Verbindung zur Gemeinde steht.

7. Umbesetzung von Ausschüssen

- Bürgermeister Berendt verliest das Schreiben von Marlies Jannsen bezüglich ihres Rücktritts aus dem **Sozialausschuss**. Seitens der CDU-Fraktion schlägt Hans-Henning Hennings Sabine Brehmeier als parteiloses bürgerliches Mitglied vor. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.
- Gerd Radcke teilt seinen **Rücktritt aus der CDU-Fraktion** mit. Es wird ausdrücklich betont, dass dieser Austritt lediglich aus persönlichen Gründen erfolgte. Hans-Henning Hennings bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Herr Radcke behält den jeweiligen Sitz im Bau- und Sozialausschuss als parteiloses Mitglied.

8. Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet Am Rodelberg (Erhöhung der Grundflächenzahl)

Für das Gebiet „Am Rodelberg“ nördlich der Freizeitanlage, nordwestlich des Bebauungsplanes Nr. 4, südlich des Norderende Sielzuges und östlich der "Dorfstraße"(L31) wird die 1. Änderung des B-Planes Nr. 7 aufgestellt. Der Aufstellungsbeschluss vom 10.5.2011 wird mit folgendem Planungsziel geändert:

Änderung der Grundflächenzahl (GRZ) für das gesamte Baugebiet

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll das Ingenieurbüro Ivers beauftragt werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: André Freese, Uwe Schmidt

9. Aufstellungsbeschluss für eine Einbeziehungssatzung für das Gebiet Parkweg

Für ein Grundstück im Parkweg wurde beim Kreis ein Bauvorbescheid beantragt. Der Kreis hat die Bauvoranfrage negativ beschieden. Die Möglichkeit der Bebauung des Grundstückes wäre gegeben, wenn die Gemeinde eine Einbeziehungssatzung aufstellt, in der dieses Grundstück dem Innenbereich zugeordnet würde.

Gemäß § 34 Abs. 5 BauGesetzBuch (BauGB) ist dies u.a. möglich, wenn die Einbeziehungssatzung mit einer geordneten städtebaulichen Entwicklung vereinbar ist.

Für das Gebiet „Parkweg“ wird eine Einbeziehungssatzung aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt:

Einbeziehung der Fläche südlich des Parkweg 2 in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange soll zu gegebener Zeit in Absprache mit dem Vorhabenträger beraten werden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Gemäß § 13 Absatz 2 BauGB wird der betroffenen Öffentlichkeit und den berührten Behörden im Rahmen der Auslegung Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben

Der Investor hat die Planungskosten zu tragen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10. Anschaffung eines Kantenhobels und 3-Seiten Kippers

Der Bürgermeister erläutert die Notwendigkeit dieser Anschaffung. Es sollen mindestens 3 Angebote eingeholt werden. Auf Antrag von Gaby Lönne wird über die Anschaffung des Kantenhobels und des 3-Seiten-Kippers getrennt abgestimmt:

Kantenhobel: 9 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

3-Seiten-Kipper: 11 Ja-Stimmen

11. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen 2015

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 96.568,21 € werden einstimmig genehmigt.

12. Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und über die Verwendung des Jahresüberschusses bzw. Behandlung des Jahresfehlbetrages

Der Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, Jürgen Reck, berichtet von der Sitzung am 4.5.2016. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Jahresabschluss zu beschließen und den Jahresfehlbetrag von 36.022,47 € mit Mitteln der Ergebnismrücklage auszugleichen. Die Ergebnismrücklage vermindert sich somit auf 261.913,03 € (22 % der Allgemeinen Rücklage).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13. Bewerbung um eine Nationalpark-Partnerschaft

Jürgen Reck stellt die Vorteile einer Nationalpark-Partnerschaft der Gemeinde vor. Eine Mitgliedschaft kostet 400€/Jahr. Die Mitgliedschaft ist jederzeit kündbar. Auf Vorschlag einiger Gemeindevertreter/innen wird der Entwurf der Bewerbung in den jeweiligen Fraktionen beraten und dann erneut besprochen.

Die Zuhörer/innen verlassen für den nicht-öffentlichen Teil den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich

14. Grundstücksangelegenheiten

.....

15. Personalangelegenheiten

.....

Bürgermeister Berendt stellt die Öffentlichkeit wieder her. Die Zuhörer/innen betreten den Sitzungsraum und werden vom stellv. Bürgermeister über die gefassten Beschlüsse informiert.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die rege Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin